



Regeln im Konvoi

1 Einleitung

Bei allen Ausfahrten und Reisen fahren wir nach diesen „Konvoi-Regeln“.

Das ist nicht nur schön anzusehen und zu erleben, es steigert klar die Leistungsfähigkeit der Biker durch reduzierte Anstrengung und trägt wesentlich zur Sicherheit aller bei. Wir fahren rücksichtsvoll gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. Bei grober und wiederholter Missachtung der Regeln können Fahrer auch von Fahrten ausgeschlossen werden.

Konvoifahren erfordert Konzentration und Disziplin. Besonders bei grossen Gruppen werden oftmals Kreuzungen gesichert und abgesperrt. Das soll in keiner Weise heissen, dass hier ein Wegerecht erzwungen werden soll.

Durch die Absperrung wird unser geschlossener Konvoi geschützt, so dass nicht unbeabsichtigt andere Verkehrsteilnehmer in den Konvoi „eindringen“.

Teilnehmer an einem Konvoi dürfen sich nicht absolut auf eine freie Fahrt einstellen. Jeder ist für seine Sicherheit selbst verantwortlich.

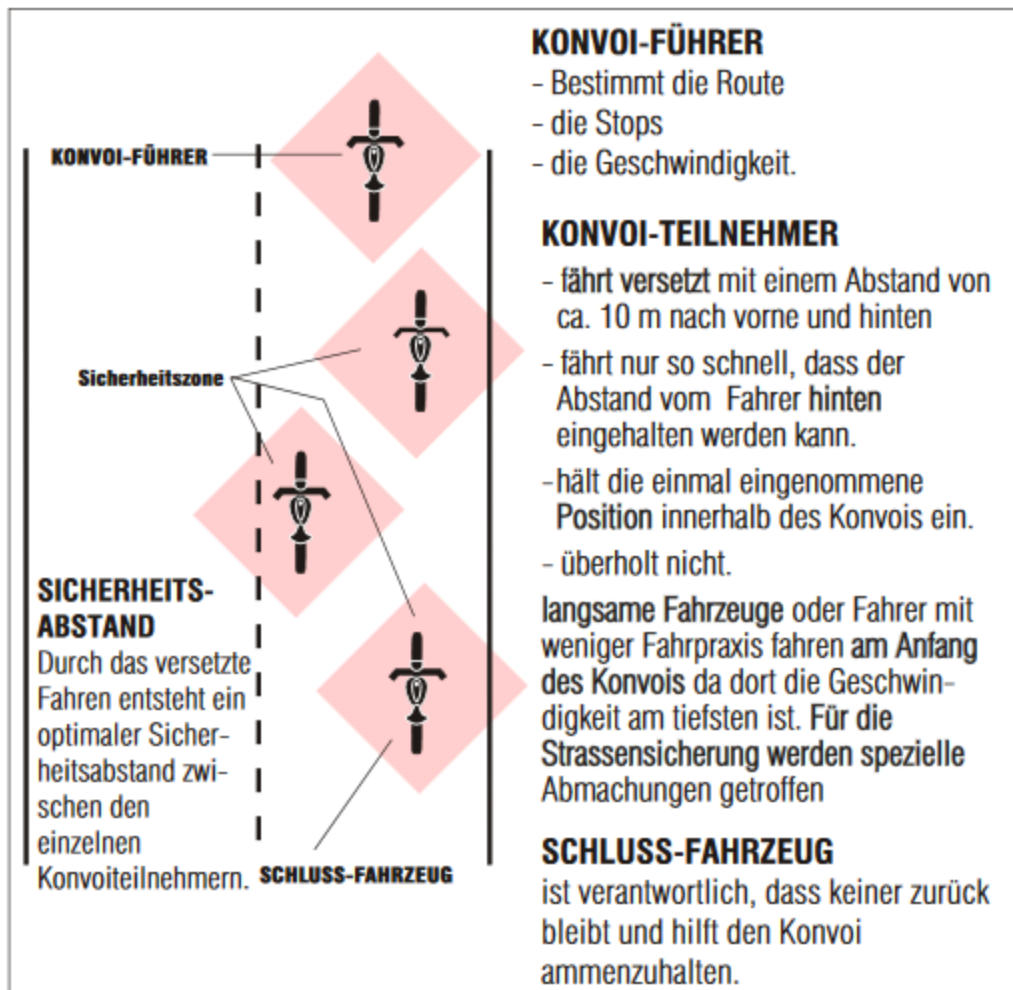
Es kommt immer wieder vor, dass ungeduldige Verkehrsteilnehmende in einen Verbund einbrechen wollen. Dies führt zu gefährlichen Situationen. Im Besonderen, wenn die Abstände zum Vorfahrenden nicht eingehalten werden, werden andere Verkehrsteilnehmende zum Überholen animiert.

Ein Konvoi besteht aus dem Konvoi-Führer, den teilnehmenden Bikern und dem Schluss-Fahrer (Lumpensammler). Dieser wird vor der Abfahrt durch den Konvoi-Führer bestimmt. Seine Rolle ist das Ende des Konvois zu sichern.

Der Konvoi-Führer nachfolgend Road Captain genannt, bestimmt den Schlussfahrer nachfolgend Safety Officer genannt.

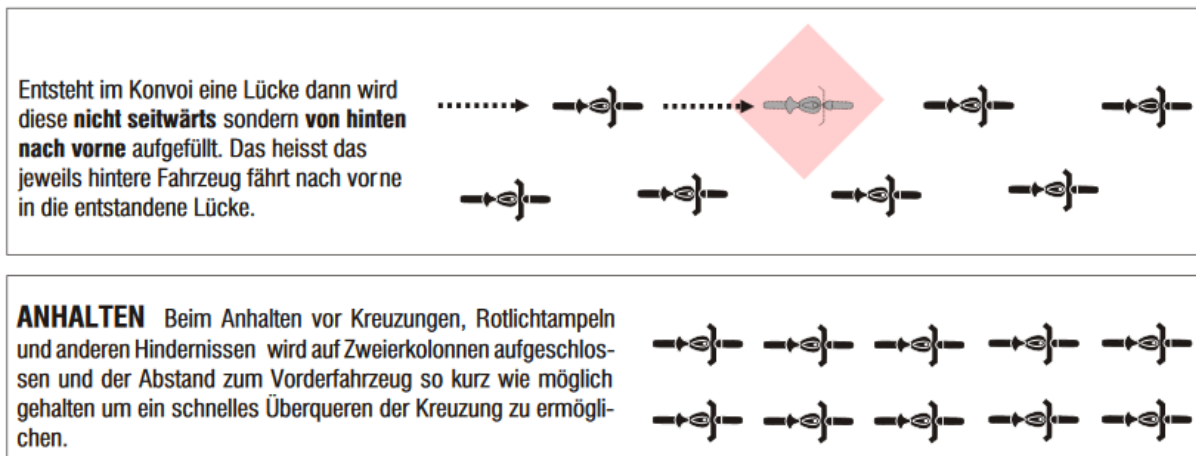
2 Faustregeln Konvoi-Fahren

- Die Geschwindigkeit am Nachfolgenden ausrichten.
- Der Abstand beträgt in der Regel 2 Sekunden auf den in der gleichen Spur Vorfahrenden, 1 Sekunde auf den in der anderen Spur vorfahrenden.
- Es wird niemand zurückgelassen! Wenn jemand "verloren" geht, wird er gesucht!
- Position im Konvoi beibehalten (links oder rechts). Laterales Aufschliessen.
- Nicht überholen oder Spur wechseln.
- Blinker nur setzen, wenn die Mittellinie überfahren werden muss oder zum Abbiegen.
- Wer den Konvoi während der Fahrt verlassen will, meldet sich vor dem Start beim Road Captain ab, sonst wird der Vermisste gesucht!
- Hindernisse mit Handzeichen anzeigen.



3 LÜCKEN SCHLIESSEN

Es kann immer wieder vorkommen, dass vor einem eine Lücke entsteht, weil jemand aus dem Konvoi ausschert. Es ist eine weitverbreitete gefährliche Unart, diese Lücke durch Seitwärtsverschieben wieder zu schliessen. Schon mehr als einmal haben sich Teilnehmer so gegenseitig abgeschossen. Die korrekte Art, solche Lücken zu schliessen, besteht im lateralen Verschieben, das heisst von hinten nach vorne auf derselben Spur bleibend.



4 SICHERN DER KREUZUNG

Gerade in grossen Gruppen ist der Bedarf da, Kreuzungen so zu sichern, dass die ganze Gruppe in einem Fluss darüberfahren kann. Wichtig ist, dass die Gruppe konzentriert und aufgeschlossen fährt. Der Road Captain bestimmt, wie viel Leute die nächste Kreuzung sichern sollen und zeigt dies mit Handzeichen an. Die vordersten Biker (Blocker) sind an der Reihe zum Absperren.

Ausnahme: IKRAD- Biker, die hinter dem Road Captain fahren.

Die Blocker weichen an den vom Road Captain angezeigten Fahrbahstellen aus, um die Biker von hinten vorbeizulassen. Nach dem Sichern schliessen die Biker hinten am Konvoi nach dem Safety Officer an und warten auf sein Handzeichen zum Überholen, um wieder in ihre bisherige Spur der Kolonne aufzuschliessen.

Es ist darauf zu achten, dass die Blocker möglichst problemlos vorbei gelassen werden.

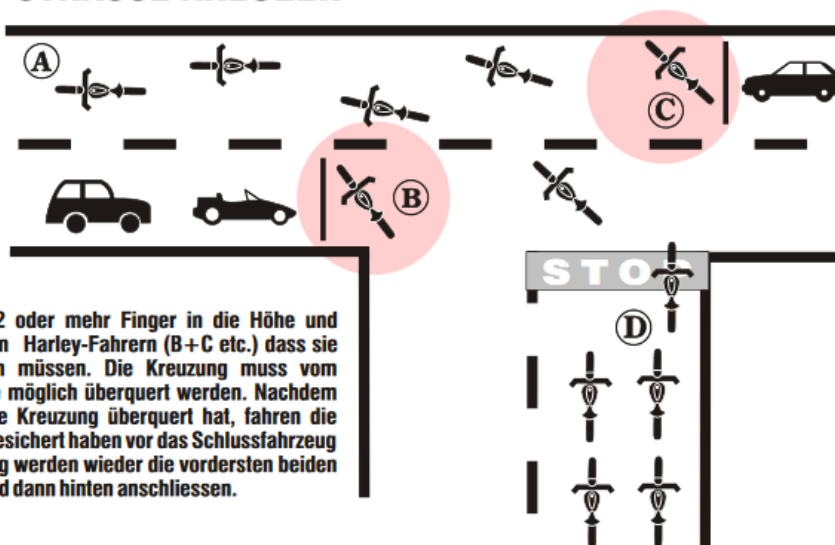
In erfahrenen Gruppen kann der Road Captain auch auf das Handzeichen verzichten.



Handzeichen des Konvoiführers

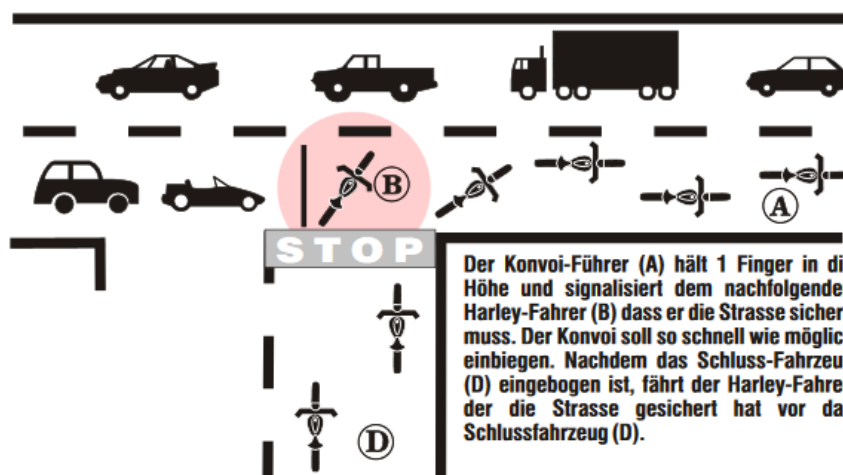
Der Konvoi-Führer (A) hält 2 oder mehr Finger in die Höhe und signalisiert den nachfolgenden Harley-Fahrern (B+C etc.) dass sie die Kreuzung/Kreisel sichern müssen. Die Kreuzung muss vom ganzen Konvoi so schnell wie möglich überquert werden. Nachdem das Schluss-Fahrzeug (D) die Kreuzung überquert hat, fahren die Harleys, welche die Strasse gesichert haben vor das Schlussfahrzeug (D). Bei der nächsten Kreuzung werden wieder die vordersten beiden Harleys die Strasse sichern und dann hinten anschliessen.

STRASSE KREUZEN



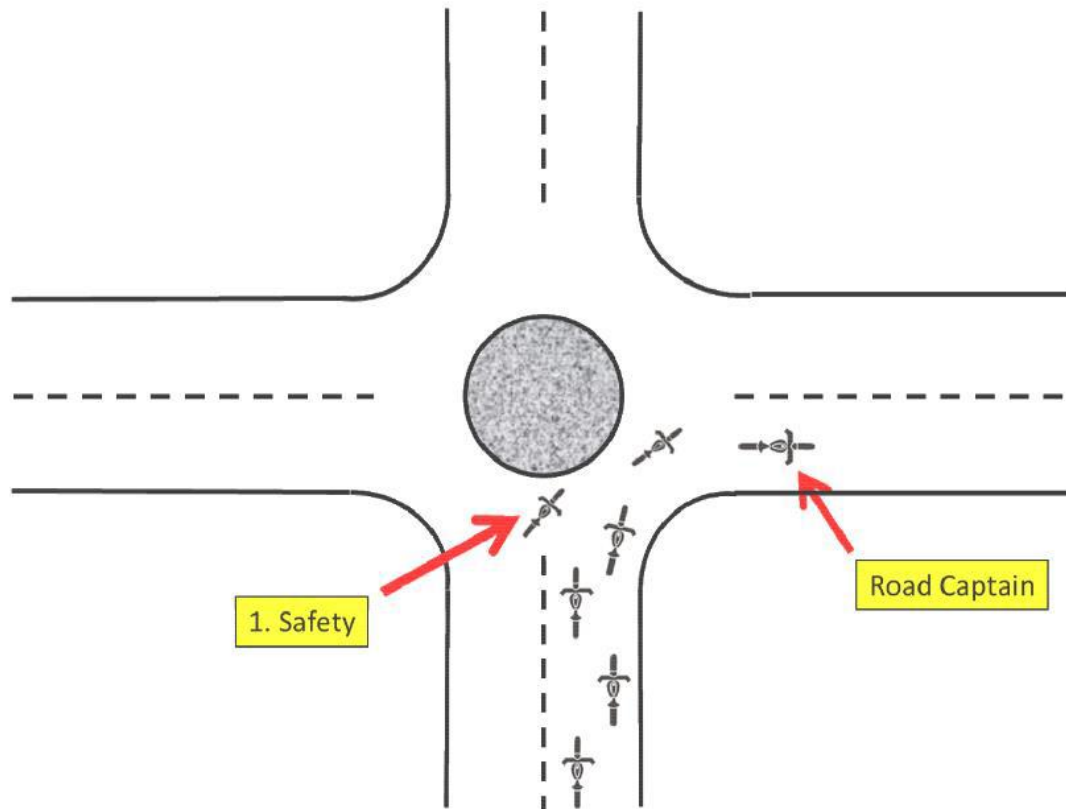
Handzeichen des Konvoiführers

IN STRASSE EINBIEGEN

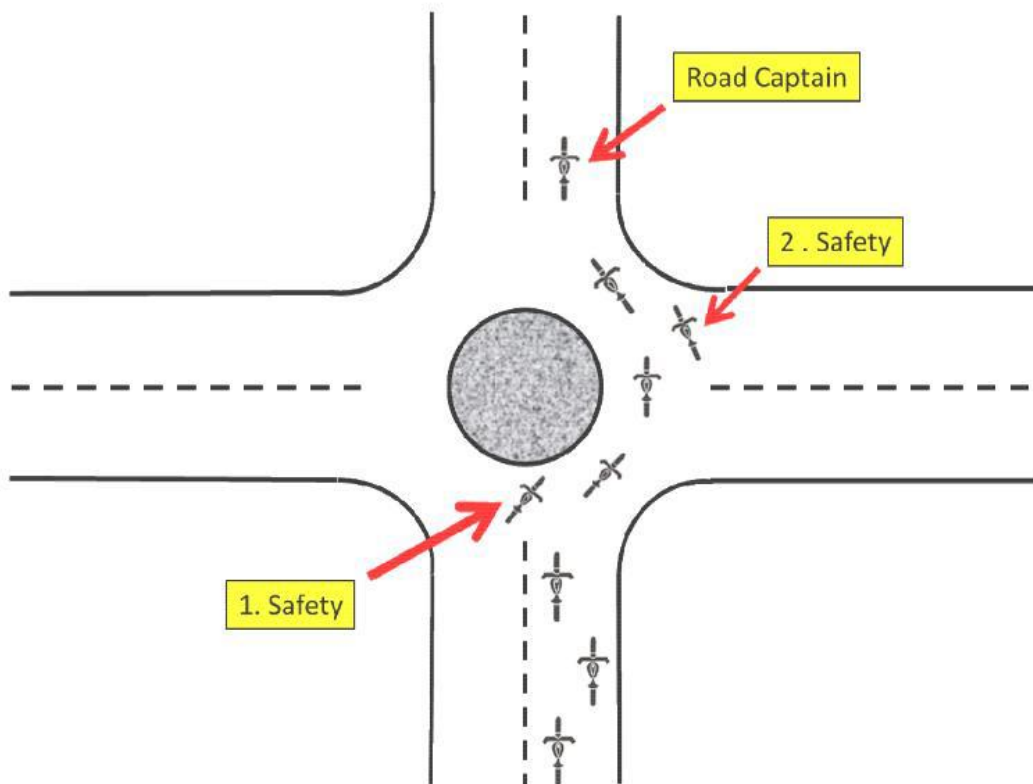


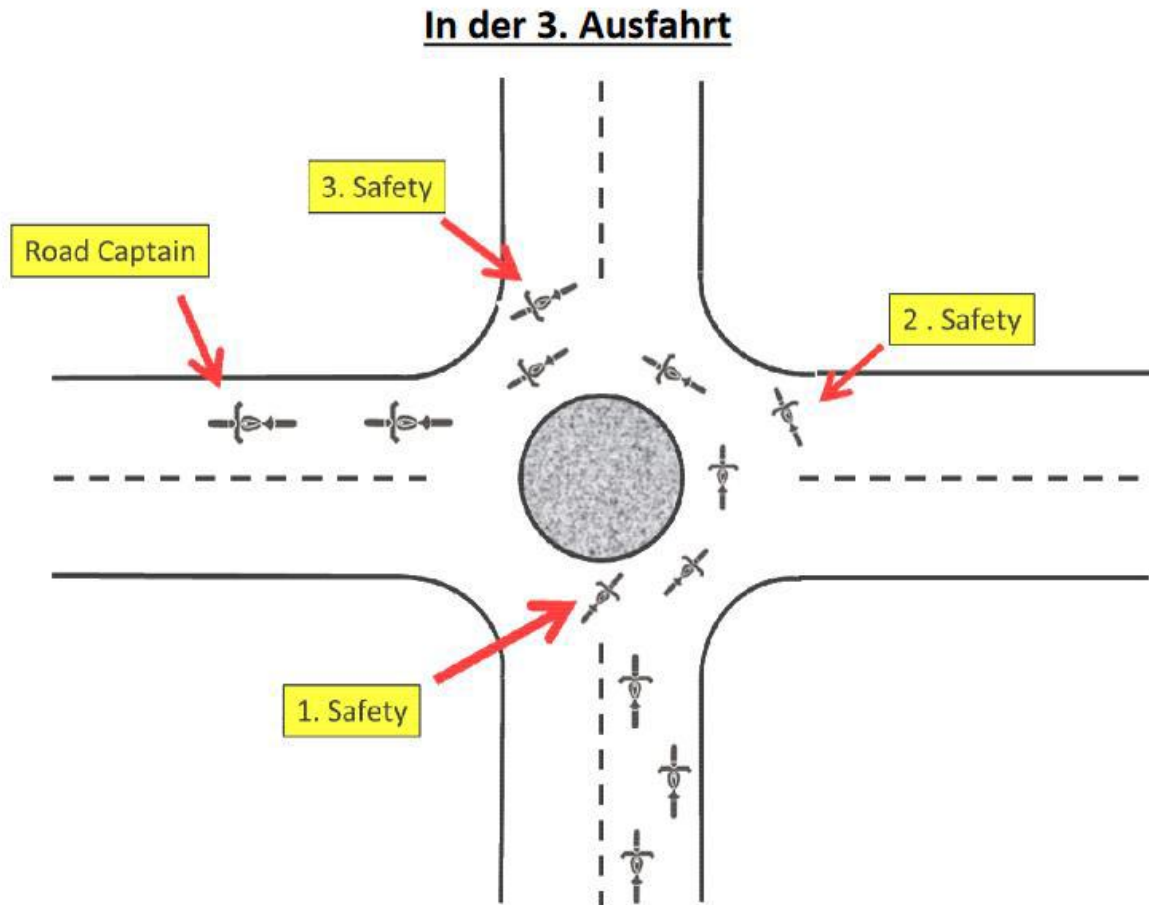
Der Konvoi-Führer (A) hält 1 Finger in die Höhe und signalisiert dem nachfolgenden Harley-Fahrer (B) dass er die Strasse sichern muss. Der Konvoi soll so schnell wie möglich einbiegen. Nachdem das Schluss-Fahrzeug (D) eingebogen ist, fährt der Harley-Fahrer, der die Strasse gesichert hat vor das Schlussfahrzeug (D).

Ausfahrt in der 1. Ausfahrt



In der 2. Ausfahrt





5. VERKEHRSRECHT

- Kolonnen sind rechtzeitig anzumelden. Die teilnehmenden Fahrzeuge sind zu kennzeichnen, so dass es ersichtlich ist, dass es sich um eine Kolonne handelt.
- Die Straßenverkehrsordnung (StVO) legt eine maximale Länge nicht fest, schreibt aber vor, "in angemessenen Abständen Zwischenräume für den übrigen Verkehr frei zu lassen". Rettungs- und Hilfsdienste beispielsweise bilden bei mehr als 15 Fahrzeugen eine zweite, eigenständige Kolonne.
- Laut StVO (§ 30) ist bei der Benutzung von Fahrzeugen unnötiger Lärm sowie unnützes Hin- und Herfahren verboten. Aber: Die Polizei drückt z.T. während Sportereignissen oder Hochzeiten erfahrungsgemäß beide Augen zu.
- Bei einem nicht Angemeldeten Konvoi ist, wie grundsätzlich am Steuer, Alkohol tabu. Ganz wichtig: Steht die Ampel auf Rot, müssen Sie unbedingt anhalten, auch die Vorfahrtsregelung müssen Sie weiterhin beachten.

6. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Jegliche Haftung der Organisatoren ist ausgeschlossen. Sämtliche Versicherungen bleiben alleinige Sache der Teilnehmer.

Die länderspezifischen Verkehrsregeln, sowie die „Gruppen-Fahrregeln“ sind von allen Teilnehmern selbst zu verantworten.